

Fortbildungsangebote für Deutschlehrkräfte zum Aufbau digitaler (Text-)Souveränität mit literarästhetischem und poetisch-theatralem Fokus

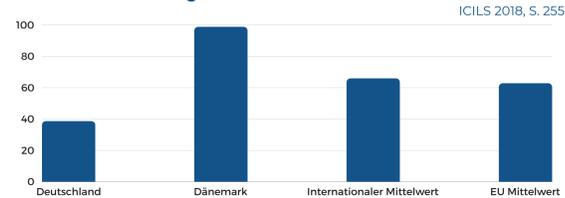
EFT A Poetik/Literatur

PROJEKT BETEILIGTE:

PROF. DR. JÖRN BRÜGGEMANN (BAMBERG) | PROF. DR. VOLKER FREDERKING (ERLANGEN-NÜRNBERG) | SVENJA HAHN (ERLANGEN-NÜRNBERG) | DR. CARINA ASCHERL (BAMBERG) | DR. TABEA KRETSCHMANN (BAMBERG) | LARA BRÜNJES (BAMBERG) | STR HELENA GUST

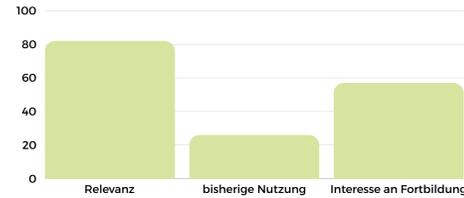
1. Ausgangslage

Nutzung digitaler Medien im ersprachlichen Unterricht: internationaler Vergleich



Angaben der Schülerinnen und Schüler in Prozent, zusammengefasste Kategorie "Mindestens in einigen Unterrichtsstunden"

,DiDiD'-STUDIE (BRÜGGEMANN ET AL. 2021)



Befunde zur digitalen Förderung fachlicher Kompetenzen

Deutsche Lehrkräfte sind gegenüber dem Einsatz digitaler Medien zurückhaltend, dies gilt im Speziellen für den Deutschunterricht. Wie Studien zeigen, besteht ein hoher Fortbildungsbedarf im Bereich fachspezifischer digitaler Kompetenzen.

Empirische Befunde zu Einstellungs-, Vertrauens-, Nutzungs- und Fortbildungsbedarfsprofilen von Deutschlehrkräften in Bezug auf digitale Medien aus der ,DiDiD'-Studie (N=1981; Brüggemann et al. 2021) und dem DFG-Projekt ,GETDIME' (Frederking & Brüggemann, 2022) (AP 1-3) zeigen, dass Deutschlehrkräfte digitale Medien zur Anbahnung literarästhetischer und poetisch-theatraler Bildungsprozesse kaum nutzen. Zudem sind digitale Formen poetisch-kreativer Bildung in den Bildungsstandards Deutsch für den Mittleren Schulabschluss erst in der Version von 2022 umfassender berücksichtigt worden.

2. Unsere Ziele

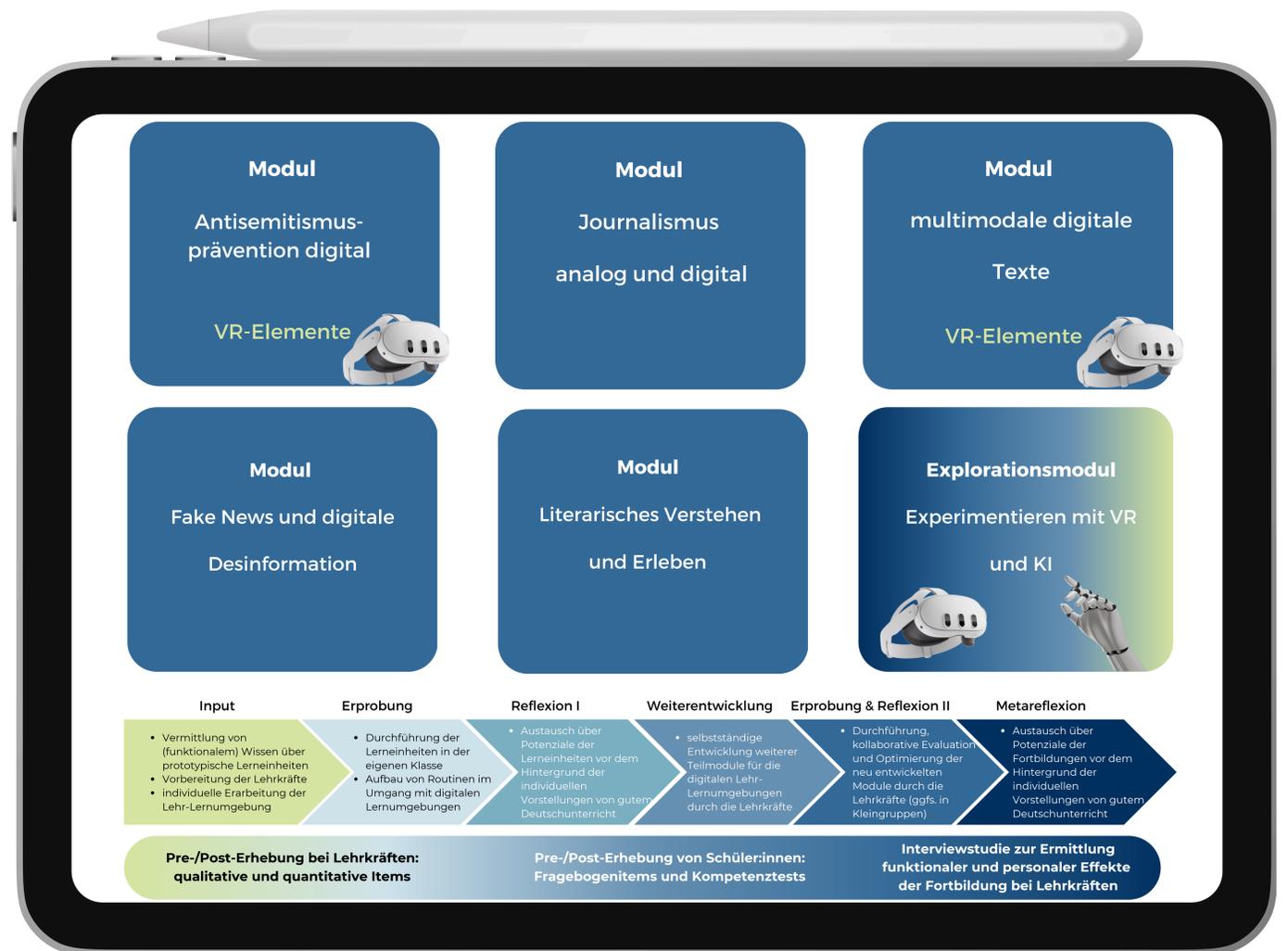
LITERÄRÄSTHETISCHE UND POETISCH-THEATRALE BILDUNGSPROZESSE DIGITAL-SOUVERÄN

Die im Rahmen von Diäs EFT A*Poetik/Literatur entstehenden Fortbildungsangebote sollen Lehrkräfte ermutigen und befähigen, im Fach Deutsch literarästhetische und poetisch-theatrale Bildungsprozesse digital-souverän anzubahnen. Damit geht die Fähigkeit und Bereitschaft einher, in funktional-anwendungsbezogener und personal-reflexiver Perspektive

- digitale Bildungsprozesse fachlich mit literarästhetisch-poetischem Fokus digital(-gestützt) souverän zu realisieren und über sie zu reflektieren,
- fachliche Bildungsprozesse mit literarästhetisch-poetischem Fokus digital(-gestützt) souverän zu initiieren und über ihre Auswirkungen auf das Selbst- und Weltverhältnis nachzudenken,
- Bildungsprozesse zur digitalen Transformation literarästhetisch-poetischer Inhalte und Verfahren digital-souverän anzubahnen und ihre fachlichen wie personalen Folgen zu erfassen.

Untersucht werden soll, inwieweit die entwickelten Fortbildungsangebote zur Anbahnung literarästhetischer und poetisch-theatraler Bildungsprozesse bei Lehrkräften und bei Schüler:innen tatsächlich positive Wirkungen erzeugen mit Blick auf funktional-anwendungsbezogene Kompetenzen (Wissen, Können, Metakognition) personal-reflexiv-phänomenbezogene Haltungen.

3. Unsere Fortbildungsmodule - Struktur, Inhalte und Evaluation



4.



Einblick VR-Elemente

Die VR-Elemente sind eingebettet in das VR-Projekt "TURTLE" (virTuaL ReaLity LErnlandschaft) und beinhalten folgende Bausteine:

- **Down the rabbit hole:** immersives Social Media-Erlebnis, das Nutzer*innen für Hidden Codes und Mechanismen von Social Media-Algorithmen sensibilisiert.
- **Hoffmann Experience:** interaktives und exploratives Literaturerlebnis in VR, das von E.T.A. Hoffmanns Erzählungen inspiriert ist.
- **VR-Academy:** fördert die Entwicklung diversitätssensibler Kompetenzen bei Lehramtsstudierenden durch ein praxisnahes VR-Training.

